

**Erfahrungsbericht
Tampere 24. – 27. April 2018
Department Chemie und Pharmazie**

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Margarete Dzialach
Bernadeta Hack**

Im April 2018 haben wir an dem viertägigen International Week for Non-Teaching Staff Training in Tampere University of Applied Sciences in Finnland teilgenommen. 22 Teilnehmer aus 7 Nationen kamen zusammen. Dies machte den Austausch untereinander interkultureller und vielfältiger. Die Teilnehmer kamen aus den Niederlanden, aus Irland, Litauen, Österreich, Tschechien, Slowenien und Deutschland um sich auszutauschen.

Tampere (gegründet 1779) liegt im Südwesten Finnlands, ca. 170 km nördlich von Helsinki, eingerahmt in eine Landschaft mit zahlreichen Seen und Wäldern. Tampere beherbergt verschiedene Industrien und hat ca. 210.000 Einwohner. Die zwei großen Seen im Norden und im Südwesten werden durch eine Stromschnelle mit 18 m Höhenunterschied verbunden, die die Innenstadt Tamperes teilt sowie als Energiequelle genutzt wird.

Es entstand die erste Papierfabrik und eine Baumwollfabrik (Finlayson), der Grundstein für die Textilindustrie. In den alten Industriebauten aus rotem Backstein, die der Stadt ein spezielles Flair geben, sind heute Museen, Cafés und ein Kino untergebracht.



Eckdaten der Tampere University of Applied Sciences (TAMK) :

- circa 12.000 Studenten
- breites Bachelor- Angebot von Ingenieurwesen über Pflege, Wirtschaft, Film, Medien bis hin zu Musik, Theater und Tourismus
- Englischsprachige Bachelor und Masterstudiengänge
- 355 Partnerhochschulen in 50 Länder
- insgesamt über 40 Studiengänge, von denen 8 in englischer Sprache durchgeführt werden

Alle Erasmus Teilnehmer wurden von Direktorin Frau Aura Loikkanen und der Chefin des Büros für International Service begrüßt.



Nach einer allgemeinen Einführung in die Struktur der Universität Tampere und einer Kurzvorstellung der jeweiligen auswärtigen Universitäten durch alle Teilnehmer gab es einen Rundgang über den Campus.

Nach der Mittagspause fuhren wir zu Mediapolis. Mediapolis ist ein einzigartiger Ort, um Konferenzen und Events in einer einzigartigen Atmosphäre zu veranstalten. Hier waren wir unter anderem Zuschauer von großartigen Improvisations-Theatern in englischer Sprache und Kurzfilmen die von TAMK Studenten gedreht wurden.

Der Abend wurde abgerundet durch ein leckeres Buffet mit finnischen Spezialitäten.

Zweiter Tag:

Es wurden die sozialen Medien wie Instagram, Facebook, Linkin, Twitter und Youtube und deren Bedeutung im heutigen Leben angesprochen. Die zahlreichen Dienste werden häufig von Studenten genutzt. Die Kommunikation in sozialen Netzwerken dient ganz allgemein der Pflege zwischenmenschlicher Kontakte und dem Wissensaustausch.

Am Nachmittag fand ein Workshop mit Frau Mari Rytisalo über die interkulturelle Entwicklung statt. Hier ging es um die Fähigkeit, mit Individuen und Gruppen anderer Kulturen erfolgreich und angemessen zusammen zu arbeiten.

Am späten Nachmittag fuhren wir an den See zu einer typischen finnischen Sauna. Es war ein schöner und gelungener Abend.

Dritter Tag:

Das Rahmenprogramm der Non-Teaching Staff Training Woche beinhaltete u.a. den sehr interessanten Vortrag zu Sicherheit in Tampere und in internationalen Hochschulen. Finnland ist zu Recht für sein herausragendes Bildungssystem und Sicherheitskonzept bekannt. Es wurde über verschiedene Sicherheitssysteme berichtet die in TAMK angewendet werden.

Der letzte Vortrag handelte über den Y-Campus und Unternehmensführung. Y-Campus ist ein moderner, vielseitiger Lernraum, der sich auf dem Hauptcampus von

TAMK befindet. TAMK-Studenten studieren dort Unternehmertum und nutzen dabei den Learning-by-Doing-Ansatz. Die wunderschön ausgestatteten, modernen Tagungs- und Seminarräume des Y-Campus können auch für verschiedene Zwecke gemietet werden.

Am Nachmittag, nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Labor-Ingenieurin Frau Kaisa Lothi, haben wir uns ins Chemielabor begeben. Es bietet Analyse und Produktentwicklungsdienstleistungen an, die von Studenten unter professioneller Anleitung erbracht werden. Die fachkundigen Mitarbeiter, kompetente und enthusiastische Schüler sowie moderne, vielseitige Laborausstattungen stehen Unternehmen, Bildungseinrichtungen als auch Privatpersonen zur Verfügung.

Es werden, unter anderem, folgende Dienstleistungen angeboten:

- Chemische und Mikrobiologischen Analysen
- Ausrüstungsanalyse
- Wasseranalysen
- Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit
- Düngeranalysen
- Bildungsdienstleistungen, z.B. in der Umweltgesetzgebung.



Am Ende des Tages gab es eine Schlusssprache, und wir bekamen das Teilnehmer Zertifikat. Anschließend wurden wir mit finnischen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Vierter Tag:

Dieser war für Individuelle Meetings vorgesehen. Wir haben uns für Study Service entschieden. Koordinatoren von Study Services kümmern sich Beispielsweise um:

- Studienzertifikate
- Zertifikate, die Studenten Rabatte von VR, Matkahuolto und Tampere City Transport ermöglichen
- Transkripte von Datensätzen
- Formulare für den Rücktritt
- Weitere aktuelle, studienbezogene Materialien und Informationen.

Der Koordinator für Studien Angelegenheiten sollte ebenfalls über

- Namensänderungen
- Umzüge Informiert werden.

Es war in jeder Hinsicht eine großartige Erfahrung für uns und wir möchten nur jedem Interessierten empfehlen, die Chance für eine International Staff Week wahrzunehmen. Die Nutzung dieses Angebots möchten wir wärmstens empfehlen. Wer die Chance hat, an einer International Staff Week teilzunehmen, sollte diese auf jeden Fall nutzen.

